

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Anhaltend starke Cresemba® (Isavuconazol)- Verkaufszahlen von Pfizer lösen Umsatzmeilenstein- zahlungen in Höhe von USD 26 Mio. an Basilea aus

Allschwil, 08. Juni 2023

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass die Verkäufe des Antimykotikums Cresemba® (Isavuconazol) durch seinen Lizenzpartner Pfizer sowohl in Europa als auch in der Region Asien-Pazifik und China bestimmte Schwellenwerte überschritten haben, wodurch für beide Regionen jeweils Meilensteinzahlungen an Basilea ausgelöst wurden, die zusammen die Höhe von USD 26.25 Mio. erreichen.

David Veitch, Chief Executive Officer von Basilea, sagte: «Diese Umsatzmeilensteine bestätigen, dass Cresemba in vielen Ländern der Welt weiterhin eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten spielt, die an lebensbedrohlichen invasiven Schimmelpilzinfektionen erkrankt sind.»

Gemäss der Lizenzvereinbarung zwischen Basilea und Pfizer hat Basilea Anspruch auf Meilensteinzahlungen, wenn die kumulierten Umsätze von Pfizer mit Cresemba in Europa (mit Ausnahme der nordischen Länder) beziehungsweise in China und sechzehn Ländern im asiatisch-pazifischen Raum bestimmte Schwellenwerte überschreiten. Im Rahmen der Vereinbarung hat Basilea weiterhin Anspruch auf Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu ca. CHF 515 Mio. sowie auf umsatzbezogene Lizenzgebühren (Royalties) im Mittzehner-Prozentbereich.

Cresemba ist in 73 Ländern zugelassen und wird derzeit in 67 Ländern vermarktet, darunter in den USA, den meisten EU-Mitgliedstaaten und weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas. Im Jahr 2022 beliefen sich die weltweiten «In-Market»-Umsätze von Cresemba auf USD 373 Mio., was einem Wachstum von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.¹

Über Isavuconazol (Cresemba)

Isavuconazol ist ein intravenös (i. v.) und oral verabreichbares Arzneimittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum) aus der Wirkstoffklasse der Azole, welches unter dem Handelsnamen Cresemba vermarktet wird. Basilea hat für Isavuconazol eine Reihe von Lizenz- und Vertriebspartnerschaften abgeschlossen, die etwa 115 Länder abdecken. In den 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Grossbritannien, Island, Liechtenstein und Norwegen ist Isavuconazol für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose zugelassen und für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit Mukormykose, für die Amphotericin B nicht angemessen ist.² Isavuconazol ist zudem in den USA sowie weiteren Ländern innerhalb und



ausserhalb von Europa zugelassen, einschliesslich Japan und China.³In den USA, Europa und Australien hat Cresemba Orphan-Drug-Status für die zugelassenen Indikationen.

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera zur Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem haben wir in unserem Portfolio präklinische Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
investor_relations@basilea.com

Diese Ad hoc-Mitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

1. IQVIA Analytics Link, Dezember 2022. Angabe als gleitende, kumulierte «In-Market»-Umsätze der letzten zwölf Monate in US-Dollar.
2. European Public Assessment Report (EPAR) Cresemba: <http://www.ema.europa.eu> [Zugriff am 07. Juni 2023]
3. Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.